

HAAG FOCUS!

stadtmarketing-zeitung

Liebe Haagerinnen und Haager!



Vor längerer Zeit kam der in Haag aufgewachsene Walter Schafellner auf mich zu und fragte, ob es nicht möglich wäre, einen Kunsthandwerks- und Töpfermarkt am neuen Hauptplatz zu veranstalten.

Dabei erinnerte ich mich an Aufzeichnungen in der Haager Chronik, in denen hervorgeht, dass es in Haag im 15. und 16. Jahrhundert ein blühendes Hafnergewerbe gab. Besonders im 16. Jahrhundert zählte Haag zu den bedeutendsten Hafnerzentren des Landes.

Natürlich sagte ich ihm zu und der Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ wird diesen Markt vom 16. bis 18. Oktober veranstalten.

Dabei werden bäuerliche Schmankerln aus Haag angeboten, die mit Spezialitäten von italienischen Direktvermarktern gemixt werden. Es gibt Köstlichkeiten wie Salami, sizilianisches Mandelgebäck, Olivenbrot, Parmesan, Mortadella, sardinische Produkte, Pacorino in allen Variationen, Trüffelprodukte, Rohschinken, Wildschweinprodukte, Oliven,... Um für gute Stimmung und angenehme Atmosphäre zu sorgen, wird der Markt noch musikalisch umrahmt.

Kommen Sie auf den Hauptplatz und besuchen Sie den Markt! Es hängt schließlich auch von Ihrem Besuch ab, ob dieser Markt in der Form Bestand haben kann, oder ob es nur ein einmaliger Versuch bleibt. Ich hoffe, Sie geben mit Ihrem Besuch eine klare Antwort und motivieren Sie vielleicht auch Ihre Verwandtschaft oder Arbeitskollegen, nach Haag zu kommen.

Dies hofft Ihr

Gottfried Schwaiger
Obmann „Wir Haager!“

Schiller's ist Bühnenwirthshaus



Zu den 14 Bühnenwirten Niederösterreichs gehört auch Rainer Kirchstetter mit seinem Café Schiller's. Kürzlich wurden die Wirthshäuser in St. Pölten präsentiert. Am Bild (v.li.): Stadtmarketingobmann Gottfried Schwaiger, Rainer „Schiller's“ Kirchstetter, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Vizebürgermeister Rudi Mitter.

Kulinarisches und Kultur – das verbinden die 14 „Bühnenwirthshäuser“

aus allen Regionen des Landes, die sich nun unter der Dachmarke „Bühnenwirthshäuser NÖ“ zusammengeschlossen haben. Die 14 Bühnenwirthshäuser in Niederösterreich bieten ein vielfältiges Programm von Musik, Kabarett bis hin zu Lesungen.

Mitten drin statt nur dabei ist auch das Haager Café Schiller's mit dem Projekt „Haager Kunst für jedermann“. „Im Jahr 2009 haben wir endlich den Schritt gewagt, ‚Haager Kunst für jedermann‘ im Herzen des Mostviertels in einer tausendjährigen Stadt – der Stadt Haag – zu gründen“, so Schiller's Rainer Kirchstetter.

Sehr wichtig dabei ist die Förderung junger engagierter Musiker, wofür zwei- bis drei-

mal jährlich Musikschulkonzerte organisiert werden. „Haager Kunst für jedermann“ kooperiert dabei mit den Musikschulen in Haidershofen, St. Peter, Aschbach und St. Valentin sowie mit den Musikkapellen, Theatern und Kabaretts der Region.

Bei diesen Konzerten stehen Eigenkompositionen im Vordergrund; die Stilrichtungen reichen von Jazz, Rock und Pop bis hin zu Indie, Soul und Funk. „Haager Kunst für jedermann“ organisiert zudem Tanzveranstaltungen, Musik- und Hausbälle, Jazz-Brunches, Vernissagen und Lesungen. Highlight der Sommersaison ist das Trachtenhoffest mit Blas- und Quetschenmusik, Schuhplattlern und Gstanzlsängern. In den Schulferien gibt es zudem selbstarrangierte Kasperltheateraufführungen für Kinder, die sich zu späterer Stunde auch für Erwachsene eignen.

Wir gratulieren Katrin und Patrik Schafellner-Casserly

zur gelungenen Revitalisierung des alten Bürgerhauses am Hauptplatz 11. Das Haus wurde mit viel Liebe zum Detail restauriert und mit großem finanziellen Aufwand wiederhergestellt und ist ein wichtiger Beitrag für den wunderschönen Haager Hauptplatz, was auch die Verbundenheit von den Bauherren mit Haag zum Ausdruck bringt.



1. Kunsthandwerksmarkt in Haag

Heimische und internationale Kunsthandwerker präsentieren ihre handgefertigten Produkte am Haager Hauptplatz von Freitag, 16., bis Sonntag, 18. Oktober (Freitag und Samstag von 9-18 Uhr, Sonntag von 9-17 Uhr).

AusstellerInnen aus Österreich, Deutschland und Ungarn werden den Hauptplatz in eine bunte Marktkulisse verwandeln, wobei der Schwerpunkt auf Künstlern aus Österreich liegen wird.

Die Vielfalt der angebotenen Produkte, wie Tiffany, Gedrechseltes aus Holz, Schmuck, Keramik aller Art, von der Vase über Skulp-



turen bis hin zu handmodelliertem Keramikschmuck, Seifen, Graskörbe, sakraler Schnitzkunst, Naturprodukten aus einer traditionellen Kümmelmühle in Gmunden, Schmuck, usw. sollen dem Besucher einen interessanten und spannenden Erlebnismarkt bieten.

Einige Kunsthandwerker lassen sich bei ihrer Arbeit auch gerne über die Schulter schauen: Ein Schnitzer aus Ried/Riedmark schnitzt mit traditionellem Werkzeug und mit der Kettensäge sakrale Holzobjekte, ein in Schwertberg ansässiger Keramikünstler modelliert Tierskulpturen aus Ton, der steirische Bauer Walter Friedl bietet seine

aromatischen Bioseifen an und bindet seine Graskörbe nach Kundenwunsch direkt am Markt, und bei einem traditionellen, oberösterreichischen Feitl-Hersteller kann man sich sein eigenes Messer zusammenbauen.

Weiters gibt es heimische bäuerliche Schmankeleien gemixt mit italienischen Spezialitäten (wie Salami, sizilianisches Mandelgebäck, Olivenbrot, Parmesan, Mortadella, sardinische Produkte, Pacorino in allen Variationen, Trüffelprodukte, Rohschinken, Wildschweinprodukte, Oliven, etc.).

Die KunsthandwerkerInnen und Direktvermarkter freuen sich auf Ihren Besuch.



Apotheke neu: Service, Qualität und Natur



Bürgermeister Josef Sturm, Wirtschaftsombudsmann Christian Illich und Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer gratulieren Mag. Josef König zum gelungenen Umbau.

Nach rund vier Monaten Bauzeit wurde Mitte August die Eröffnung der neu adaptierten St. Michael-Apotheke gefeiert. Apotheker Mag. Josef König und sein Team freuen sich, ihre Kunden nun auf einer rund dreimal so großen Fläche als bisher bedienen zu können. „Um eine angenehme, stressfreie Atmosphäre und ausreichend Bewegungsfreiheit bieten zu können, haben wir beim Umbau darauf Wert gelegt, die heutigen Kundenbedürfnisse entsprechend zu berücksichtigen.

Die Menschen sollen mit einem Lächeln zu uns kommen und mit einem noch größeren Lächeln unsere Apotheke wieder verlassen“, wünscht sich König.

Vier Kassenbereiche, Beratungsecke und eine bunte Kinderecke

Hohe Servicequalität und maximale Kundenorientierung stehen deshalb in der neuen Apotheke an erster Stelle. So gibt es statt bis-

her zwei nun vier Kassenbereiche, für vertrauliche Gespräche steht eine separate Beratungsecke zu Verfügung und für die jüngsten Besucher gibt es eine bunte Kinderecke.

Die St. Michael Apotheke setzt auch bei der Produktvielfalt auf Innovation. Der Fokus liegt auf einem verstärkten Ausbau der Naturmedizin. „So haben wir nun die aktuellsten Moor- und Kräuterprodukte aus dem Hause ‚SonnenMoor‘, das Sortiment von ‚Sonnentor‘, die breite Palette von Phyopharma (Oligotherapie, Lithotherapie, Gemmotherapie) sowie L'Occitane-Cosmetic in unser Sortiment aufgenommen“, informiert Josef König.

Wer sich über die Produktvielfalt informieren möchte, findet dazu im neuen Informationsbereich jede Menge Broschüren rund um die Themen Gesundheit, Wellness und Vitalität.



Kürzlich fand in der Bäckerei Kammerhofer „Die lange Nacht der Bäcker“ statt. Bäcker Karl Heinz Kammerhofer, der vor zwei Jahren den Betrieb von Johann Radlspäck übernommen hatte, erklärte den Besuchern, welche Handgriffe notwendig sind, bis das frische Semmel auf dem Frühstückstisch liegt. Viele Haager nutzten die Gelegenheit, sich über diesen „Brotjob“ zu informieren. Am Bild: Stadtmarketing-Obmann-Stv. Christian Illich, Gerhard Seyrlehner, Michael Stöffelbauer, LAbg. Ing. Andreas Pum, Bürgermeister Josef Sturm, Gerhard Stubauer (Wir-Haager!-Öffentlichkeitsarbeit) und Karl Heinz Kammerhofer.

24 neue Haustafeln

An den wichtigsten historischen Haager Häusern und Gebäuden sind Tafeln angebracht, auf denen das jeweilige Gebäude kurz beschrieben und der geschichtliche Hintergrund erläutert wird. Dieses Projekt wurde vom Haager Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ bereits 2002 organisiert und umgesetzt. Jetzt wurden die alten Alu-Tafeln ausgetauscht und durch Email-Tafeln ersetzt.

„Die neuen, emailierten Haustafeln sind wetterfest und abwaschbar“, berichtet der Obmann des Haager Stadtmarketingvereins, Stadtamtsdirektor Gottfried Schwaiger. Einige Tafeln sind auch neu hinzugekommen

(beim Freilichtmuseum) und auf einer weiteren wird ein tragisches historisches Erbe thematisiert: Der Todesmarsch, der im April 1945 durch die Stadt ging. Damals wurden in Haag von den Nazis zehn Zwangsarbeiter getötet, die gemeinsam mit vielen anderen Zwangsarbeitern in Richtung des KZ Mauthausen getrieben wurden.

„Derzeit sind Experten dabei, die Namen der Erschossenen zu recherchieren, damit wir ihnen ein würdiges Andenken verschaffen können“, so Kulturstadträtin Anni Kastner. Diese Tafel wird voraussichtlich im Herbst an passender Stelle aufgehängt werden.



Stadtmarketing-Obmann Gottfried Schwaiger, Erste-Bank-Direktor Max Stöffelbauer und Grafiker Rudi Schrenk präsentieren eine der 24 neuen Haustafeln.



„Ja!“ zu seiner Brigitte sagte am 5. September Wir Haager!-Vorstandsmitglied Bernhard Lechner. Der Vorstand überraschte das Brautpaar nach der Brautmesse mit einer spontan durchgeführten Agape und schenkte den Festgästen Sekt, Wein und Bier aus. Der Stadtmarketing-Verein wünscht dem Brautpaar auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute!

Short News

Herbst im Theaterkeller

Diavortrag. Die Saison 2009/10 wird am Samstag, 17.10., mit einem Diavortrag des Kabarettisten Helmut Tschellnig eröffnet. Helmut Tschellnig ist nicht nur Kabarettist sondern hat sich seit dreizehn Jahren dem Ultra-Laufsport verschrieben. Er startete im Oktober 2008 beim „Kalahari Extreme Marathon“ in Südafrika – 260 km durch die Kalahari – seine Eindrücke und Erlebnisse bei diesem außergewöhnlichen Rennen zeigt er in einem Diavortrag der besonderen Art. Samstag, 17.10., Beginn: 20 Uhr.

Konzert. „In 80 Takten um die Welt“. Junge Musiker aus Haag führen das Publikum auf musikalische Weise um die ganze Welt. Samstag, 24. 10., Beginn: 20 Uhr.

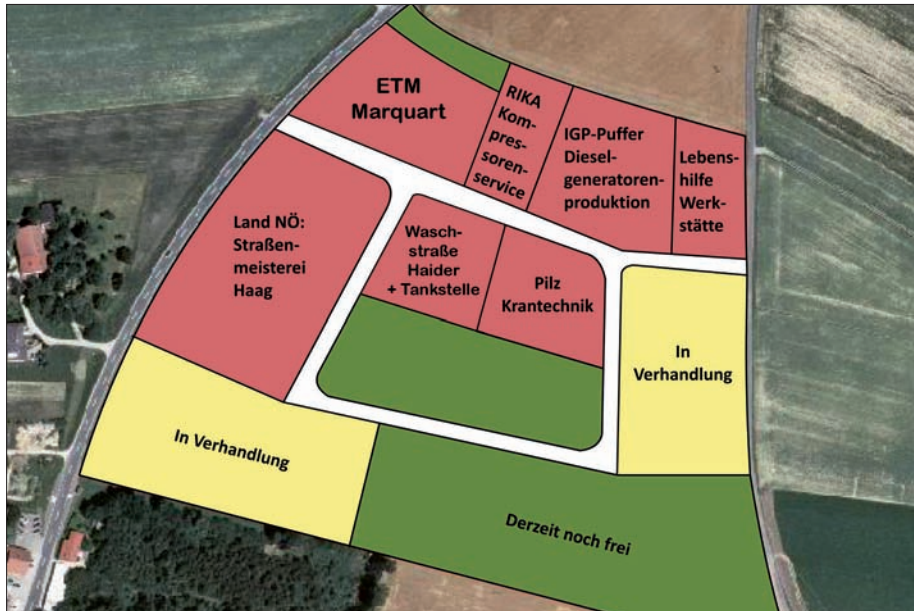
Gastspiel des Wiener Burgtheaters: Maresa Hörbiger spielt „Die verrückte Magdalena“. Ein bissiger, hochpolitischer, aber auch sehr witziger Thomas Bernhard Abend. Samstag, 14.11., Beginn: 20 Uhr.

Kabarett. „Sex, Drugs und Sanostol“ – das neue Kabarettprogramm der „Die Männer“ mit Max Mayerhofer und Wolf Gruber. Freitag, 27.11., Beginn: 20 Uhr.

Film. „Willkommen bei den Sch'tis“ – französische Filmkomödie. Sonntag, 18.10., 19 Uhr und Donnerstag, 22.10., 20 Uhr.

Film. „Der Knochenmann“ – österreichischer Krimi nach dem Roman von Wolf Haas; mit Josef Hader und Birgit Minichmayr. Sonntag, 18.10., 19 Uhr und Donnerstag, 22.10., 20 Uhr.

Service-Center, Waschpark und Tankstelle



Der Gewerbepark Steyrerstraße bietet für Unternehmen jeder Größe und Branche große Vorteile. Kontakt: Stadtdirektor Gottfried Schwaiger (07434/42423-11).

Wer ab und zu auf der Steyrerstraße unterwegs ist, dem werden die regen Bautätigkeiten im Gewerbepark Steyrerstraße nicht entgangen sein. Als erstes konnte die Lebenshilfe Haag ihre neue Werkstätte beziehen (siehe unten stehenden Bericht).

Andere Anlagen sind derzeit in Bau. Ab Mitte/Ende September wird eine weitere Baustelle hinzukommen. Karl Haider, Chef der OMV-Tankstelle am Autobahnzubringer, wird dort einen Waschpark bauen. „Wir werden vier Lanzenwaschspritzen und eine

Bürstenwaschanlage errichten“, informiert Haider. Zudem wird es zwei Servicehallen geben, wo man sich sein Auto entsprechend pflegen lassen kann: Innenputz und Polieren werden dort angeboten.

Shop mit kleinem Buffet und großem Lager für Ersatzteile

Weiters wird ein Shop mit Lebensmitteln und ein kleines Buffet mit Sitzgelegenheit gebaut. Eine Besonderheit ist, dass im Shop zudem ein Lager für Ersatzteile eingerichtet wird. Weiters wird auf dem Areal auch ein Reifenhandel mit -montage in Betrieb gehen.

Zudem wird auf dem rund 5000 m² großen Grundstück eine Tankstelle mit drei Multi-zapfsäulen und einer eigenen Lkw-Zapfsäule errichtet, die von Haider mitbetrieben wird. Die neue Anlage soll bereits Ende November fertig sein und in Betrieb gehen.

Auch die Gemeinde kann sich freuen: Immerhin bringen Tankstelle, Shop und die Servicehallen etwa acht neue Arbeitsplätze. Weitere News zum Gewerbepark folgen in den nächsten Ausgaben.

Lebenshilfe Haag: Neues Haus wurde bezogen

Seit 2. Juni hat die Lebenshilfe die neuen Räumlichkeiten im Gewerbepark bezogen. Die Leiterin der Lebenshilfe, Diplom-Sozialpädagogin Brigitte Siakala, freut sich mit ihrem Team, die großzügige Werkstätte endlich nutzen zu können. „Es ist sehr angenehm hier. Besonders freuen wir uns darüber, dass alles ebenerdig und das ganze Gebäude somit barrierefrei ist“, freut sich Siakala.

In der Werkstätte werden ab Oktober 50 behinderte Menschen betreut. Diese sind in fünf Gruppen eingeteilt: So gibt es eine Tischler-, eine Ton-, eine Kunst- und eine Service-/Kreativ-Werkstatt. Die fünfte Gruppe ist die Erlebniswerkstatt, für schwerstbehinderte Menschen. Betreut werden die behinderten Menschen von elf Behindertenfachkräften.

Eine Besonderheit gibt es ab Herbst: Ab da kommen regelmäßig zwei Therapiehunde aus Waidhofen in die Werkstätte, um mit den

behinderten Menschen zu arbeiten. „Die Leute lernen dabei, Verantwortung über ein anderes Lebewesen zu übernehmen“, erklärt Siakala.

Grundsätzlich wird viel Wert darauf gelegt, mit der Natur in Kontakt zu kommen. Neben den Therapiehunden gibt es auch ein 240-Liter-Aquarium mit zahlreichen Fischen und immer wieder Ausflüge in die Natur, wie beispielsweise in den Tierpark. Angedacht wird auch, wieder eine Therapie mit Pferden zu machen.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, während den Öffnungszeiten Produkte zu erwerben (Mo.-Do.: 8 bis 16 Uhr, Fr.: 8 bis 14 Uhr).

Am Sonntag, 27. September, findet auf der Haager Sportanlage ein Benefiz-Fußballspiel zugunsten der Lebenshilfe statt (ab 14 Uhr).

Am 6. und 7. November gibt es die Möglichkeit, sich die neue Lebenshilfe-Werkstätte bei den Tagen der offenen Tür anzusehen.



Die neue Werkstätte der Lebenshilfe Haag im Gewerbepark Steyrerstraße.



Autohaus Höllerich – großes Eröffnungsfest

Das Autohaus Höllerich übersiedelte in das ehemalige VW/Audi Senker-Gebäude an der Steyrerstraße. Am Samstag, 3. Oktober, wird die Neueröffnung mit Hendl und Bier gefeiert. Am neuen Standort gibt es eine große Auswahl an Gebrauchtwagen zu sehen. Ebenfalls in dem Haus untergebracht ist die Firma ESK-Teamsport. ESK bietet Sport- sowie Arbeitskleidung an.

Auf Ihren Besuch freuen sich die neuen Firmen an der Steyrerstraße!

Umsatzplus trotz Krise

Das Traditionsunternehmen Ochsner erwirtschaftet auch in Krisenzeiten Umsatzzuwächse mit Wärmepumpen. Innovative, umweltfreundliche Heiztechnologien führen zum internationalen Markterfolg.

Rund 100.000 installierte Wärmepumpen, mehr als 30 Jahre Erfahrung und Innovation durch kontinuierliche Forschung im Bereich kostenlose Umweltwärme – so lautet das Erfolgsgeheimnis der 1978 gegründeten Ochsner Wärmepumpen GmbH. Der europäische Technologieführer im Bereich Wärmepumpen weist auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten herausragende Umsatzzahlen vor und bietet über 200 MitarbeiterInnen einen krisensicheren Arbeitsplatz.

Wachstum trotz Wirtschaftskrise

Im Geschäftsjahr 2008/09 verbuchte die Firma ein Umsatz-Plus von 66% bei Wärmepumpen. Der Umsatz im Bereich Wärmepumpen betrug 38,7 Mio. Euro, der Gesamtumsatz der Ochsner-Gruppe beläuft sich auf 40 Mio. Euro. Mittelfristig hat sich der Umsatz innerhalb der letzten drei Jahre verdreifacht.

Vorsprung durch Innovation

Aus der hohen F&E-Quote von über 5% resultieren zukunftsweisende Innovationen, die die Technologieführerschaft festigen. Das Erfolgsunternehmen verfolgt ambitionierte Visionen, die auch den Bedürfnissen der Kunden entsprechen: die Unabhängigkeit von fossilen Ressourcen beim Heizen bzw. Kühlen zu forcieren, maximale Entlastung von Umwelt und Klima zu erreichen und

Wärmepumpen zu liefern, mit denen die Kunden am kostengünstigsten heizen bzw. kühlen können. Völlig zu Recht hat Ochsner daher bei der heurigen Energiesparmesse in Wels den Innovationspreis „EnergieGenie“ von Oberösterreichs Landeshauptmann Dr. Pühringer überreicht bekommen.

Maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf

Ochsner liefert nicht nur Wärmepumpen für Einfamilienhäuser, sondern hat sich auch als Spezialist für Großwärmepumpen einen Namen gemacht, die etwa in Wohnsiedlungen, Bürogebäuden und Freizeiteinrichtungen zum Einsatz gelangen. Referenzprojekte sind beispielsweise: Baumarkt von BauMax Salzburg, PowerTower der Energie AG Oberösterreich, Großrechenzentrum der City Group Frankfurt und viele weitere Projekte.

Kinder malten tolles Plakat

Im Rahmen des Haager Ferienprogrammes durften junge Künstler einen Tag im Atelier des Künstlers Erwin Kastner verbringen (organisiert vom Stadtmarketingverein). Vom Profi schauten sie sich dann auch den einen oder anderen Trick ab.

Mit viel Spaß an der Arbeit malten die Jugendlichen sämtliche Gebäude, die um den Haager Hauptplatz stehen. Erwin Kastner stellte dabei fest, dass durchaus sehr viel künstlerisches Potential in den Teilnehmern schlummert.

Natürlich werden die tollen Arbeiten nicht versteckt und daher werden die einzelnen Zeichnungen kombiniert und in Kürze auf einem 16-Bogen-Plakat präsentiert.

Stadtmarketing-Obmann Gottfried Schwaiger und Künstler Erwin Kastner, der mit jungen Nachwuchstalenten ein großes Plakat vom Haager Hauptplatz im Rahmen der Ferienaktion gemalt hat.



Autohaus Alois Krydl

Alois Krydl ist seit 1981 im Fahrzeugsektor tätig. 1988 – mit nur 22 Jahren – wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit. Damit hat er 28 Jahre Erfahrung in der Kfz-Branche.

1999 begann Krydl mit der Neuerrichtung des Kfz-Betriebes in Knillhof. 2005 wurde das Gebäude großzügig erweitert. Krydl begann mit der Vermarktung von Opeloriginal-, -zubehör-, -nachbau und -gebraucht-Teilen. Nach vier Jahren Tätigkeit im Teilebereich kann Krydl nun auf mehr als 1000m² Lagerfläche ein umfangreiches Angebot bieten. Nun gestaltet Alois Krydl seinen Betrieb zum größten markenfreien Autohaus in der ganzen Region um. Nach einigen Umbauarbeiten werden folgende neue Angebote in seinem Segment stehen:

- Einbau einer großen, umweltfreundlichen, auf den letzten Stand der Technik befindlichen Lackieranlage.

- Errichtung mehrerer Spenglerarbeitsplätze.

- Prüfstelle § 57 a Pickerlüberprüfung für Pkw und Lkw bis zu 2,8t GG., Pkw-Ein- und Zweiachsanhänger gebremst und ungebremst, Moped und Motorräder.

- Teilehandel für alle Fahrzeuge.

- Mietwerkstätte: Da die Fa. Krydl rd. 2500m² Hallenfläche zur Verfügung hat, wird eine Halle zur Mietwerkstätte umfunktioniert. In dieser kann jeder, der es sich zutraut, sein Fahrzeug selbst auf folgenden Arbeitsplätzen reparieren: freie Arbeitsfläche, stegfreie Hebebühnen, Spenglerplätze und sogar Richtbank und Lackierkabine.

Zum Vorteil für alle Kunden wird die Fa. Krydl täglich fünfmal mit Teilen beliefert. Die Preise bewegen sich in einem Bereich, den



Stadtmarketingobmann Gottfried Schwaiger auf Besuch beim Autohaus Alois Krydl.

bisher nur Teilediskonter bieten konnten. Das Autohaus Krydl wird damit zum günstigsten, kompetentesten und größten Komplettanbieter in der ganzen Region.

Autohaus Alois Krydl GmbH

Knillhof 52
3350 Stadt Haag
Tel.: 07434/49090
Internet: www.krydl.at
E-Mail: krydl@aon.at

80 Jahre Schufachgeschäft Hans Kargl

Das Schuhhaus Hans Kargl befindet sich bereits in der dritten Generation in Familienbesitz. Bereits 1905 wurde das Geschäft als Weiß-, Wirk- und Kurzwarengeschäft betrieben. 1929 gründete Josef Wögerer das Geschäft als Schuhmacher der Maßschuh-anfertigung mit Schuhhandel. Dank jahrzehntelanger Treue der Kunden konnte das Geschäft schon 1959 erweitert und laufend vergrößert werden.

1979 übernahm die Tochter das Geschäft. Hans Kargl lernte Einzelhandels-Kaufmann im elterlichen Betrieb und übernahm 1989 das traditionell geführte Schuhhaus. Im Laufe der Jahre konnte das Haus durch stetige Weiterbildung des Personals zu einem Schuhfachgeschäft ausgebaut werden. Das Motto: „Wohlfühlen beginnt bei den Füßen!“

In dem Schuhfachgeschäft wird den Kunden auch orthopädisches Service angeboten (wie z.B. Maßeinlagen, Maßschuhe, orthopädische Zurichtungen, die vom Spezialisten direkt im und am Schuh angebracht werden).

Zudem findet der Kunde eine breite Palette an Mode- und Bequemschuhe für Damen, Herren und Kinder. Durch die hochwertige Verarbeitung und der perfekten Paßform im medizinisch empfohlenen

Bereich, beeinflussen Bequemschuhe die Körperhaltung, entlasten dadurch die Wirbelsäule und Gelenke und sorgen so für „ideales Gehen“ bei höchstem Tragekomfort.

Zum vielfältigen Schuhsortiment bietet das Schuhhaus Kargl auch Taschen (modische

und klassische Handtaschen, Einkaufstaschen), div. Geldbörsen sowie Klein-Lederwaren an.

Hans Kargl: Das Schuhhaus mit Orthopädie-Service – gleich in Ihrer Nähe!



Das Schuhfachgeschäft Hans Kargl vor 80 Jahren. Gründer des Geschäftes war Josef Wögerer.

Schuhhaus Hans Kargl
Wiener Straße 17
3350 Stadt Haag
Tel.: 07434/42373





Beste Lage – mitten im Ortszentrum. Die 23 neuen Eigentumswohnungen sowie die Geschäftsfächen werden noch im September zu bauen begonnen. Im Herbst 2010 sollen alle Wohnungen bereits bezugsfertig sein.

23 Wohnungen mit Dachterrasse und Top-Büroflächen im Ortszentrum

Im Zentrum von Stadt Haag werden von der Firma Hitbau GesmbH 23 geförderte Wohnungen in herrlicher Aussichtslage errichtet.

Die Wohnhausanlage befindet sich direkt am Haager Hauptplatz, der ein wunderschönes Ambiente bietet. Da sich das Haus auf einer Anhöhe befindet, kann man auf der Südseite einen Ausblick über den Dächern von Haag bis ins Gebirge genießen.

Die perfekte Lage verbindet zentrales Wohnen mit bester Infrastruktur auf der Hauptplatzseite mit der ruhigen unverbaubaren Südseite und ihrem majestätischen Ausblick vom Ötscher bis zum Traunstein.

Die Wohnhausanlage wird sehr energieeffizient gebaut: Die Energiekosten für die Wohnungen werden aufgrund der Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung und der passiven Nutzung der Sonnenenergie durch die Südorientierung der Anlage sehr gering sein. Die kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt zusätzlich für ein optimales Raumklima.

Alle Wohnungen haben einen Tiefgaragenplatz und ein Kellerabteil, zusätzlich werden noch Autoabstellflächen auf der Südseite des Hauses errichtet.

Baubeginn ist September 2009, geplante Fertigstellung: Herbst 2010.

Förderungen:

Die Wohnhausanlage wird mit einer Sonderaktion vom Land NÖ im Zuge der großvolumigen Althausanierung gefördert. Die höchstmögliche Förderung pro Wohneinheit beträgt EUR 91.700,00, wobei 30% durch ein Direktdarlehen vom Land NÖ bereitgestellt werden, und die restlichen 70% mit Zinsenzuschüssen zu einem Bankdarlehen gefördert werden.

Konditionen des Bankdarlehens:

Finanzierende Bank: BAWAG
Nominale: 64.190 Euro
Laufzeit: 25 Jahre
Verzinsung: 3,14 % (EURIBOR + 1% Aufschlag)
Tilgung: 1.871,97 Euro (halbjährlich)
Zinsenzuschuss vom Land NÖ: 1.604,75 (halbjährlich, 25 Jahre lang)
Zu bezahlende Rate: 267,22 (halbjährlich)

Konditionen Direktdarlehen vom Land Niederösterreich:

Nominale: 27.510 Euro
Laufzeit: 34 Jahre
Verzinsung: 1,0 %
Anfangsbelastung: 550 Euro (halbjährlich)

Die gesamte Rückzahlung für die Förderdarlehen in Höhe von insgesamt 91.700 Euro beträgt derzeit nur 817,22 Euro halbjährlich.

Das ergibt eine monatliche Belastung von nur 136,20 Euro.

Kontakt:

S-Real, Johannes Wiesinger
Tel.Nr.: 050100-26256
E-Mail: johannes.wiesinger@sreal.at



Einen tollen Ausblick vom Ötscher bis zum Traunstein bieten die Wohnungen Richtung Süden.

HAAGER VOLX FEST

50 Jahre
1959-2009

17.-20. September 2009

STEYR
STÄRKER DURCH INNOVATION

OCHSNER
presented by WÄRMEPUMPEN

volxfest.stadthaag.at

Die jungen Zillertaler

Harry Prünster

KID'S MANIA

Großes ERSTE Feuerwerk

Egon 7

Mostlandstürmer

Perchenausstellung

Juchee auf der hohen Alm

-Weltrekord- Vespa-Parade

alle Tage, alle Veranstaltungen: **Eintritt frei!**

Donnerstag, 17.9.2009

OCHSNER

Festzelt

- ab 19.30 Uhr: **Harry Prünster** und die **JUNGEN ZILLERTALER**, die extra für das Haager Volksfest direkt von einem Kreuzfahrtschiff eingeflogen werden(!) (Hit: „So a schöner Tag“)
- ab 20 Uhr: Interview Ehrengäste
- weilers treten auf: Die **Zellberg-Buam** mit „Natur pur“



Zellberg Buam

Musikzelt

- 19 Uhr: **Begrüßung** und **Bieranstich** durch den Bürgermeister und die Festgäste
- Oktoberfest** mit Weißwurst, Brez'n und Massbier
- anschl.: musikalische Unterhaltung mit den **Mostlandstürmern**



Freitag, 18.9.2009

OCHSNER

Festzelt

- ab 20 Uhr: **Egon7**



Musikzelt

- ab 19 Uhr: **Newcomerbands** aus der Umgebung
- ab 21 Uhr: **Chosen Fate**
- ab 23 Uhr: **Velojet**



NELOJET

chosen fate
nothing but pure music

Großes Erste-Bank-Feuerwerk

ab 22.30 Uhr
(gewidmet von der ERSTE-Bank Haag)

ERSTE
BANK

Freitag, Samstag und Sonntag:
Perchenausstellung
in der Mostviertelhalle (10 bis 20 Uhr)



Samstag, 19.9.2009

OCHSNER

Festzelt

- ab 20 Uhr: **Indeed**
(Rock-Pop-Funk-Soul)



Musikzelt

- ab 11.30 Uhr: **Hendlaktion** (1/2 Hendl u. Semmel um 4,50 Euro, Aktion nur gültig bei Verzehr im Musikzelt); musikalische Unterhaltung mit Musikkavaler **Herbert Kastner**
- 20 Uhr: **Juchee** (Tophit „Juchee auf der hohen Alm“)



Weltrekordversuch

- 14 Uhr: Abfahrt der **VESPA-Weltrekord-Parade** Rundfahrt in Haag über den Hauptplatz in das Festgelände zum Volksfest; Aufstellung aller Vespa-Modelle am Sportplatz im Volksfestgelände
- 17 Uhr (Festzelt): **Vespa-Prämierung**
- anschl.: Wahl der „Miss Vespa 09“



Sonntag, 20.9.2009

OCHSNER

Festzelt

- 9.30 Uhr: **Feldmesse** mit Stadtpfarrer Mag. Karl Schlögelhofer und der **Musikkapelle Wolfsbach**
- anschl.: Frühschoppen mit den „**Mostibären**“ sowie den **Trefflingtaler Schuhplattlern**



Musikzelt

- 10.30 Uhr: **Frühschoppen** mit der **Musikkapelle Kürnberg**
- ab 14.30 Uhr: **Big Band Sound Orchestra** der Stadtkapelle Haag

Stadtkapelle Haag

KID'S MANIA

- 10 bis 17 Uhr: **Kids-Mania-Gesundheitstour** (nur in zehn ausgewählten Städten in Österreich)
- 25 Spaß- und Abenteuerstationen!

